

ist, doch schon Fuß gefaßt hat in der Millionenstadt London. Alle Beteiligten werden sich gern des schönen Festes erinnern. C. Th.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Julkatalog 1904 von Akademiska Bokhandeln in Helsingfors. 8°. 39 S.

Bücher aus dem Verlage von Bard, Marquardt & Co. in Berlin. 8°. 24 S. Mit Porträts von Autoren und mit Bilderproben.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (... Sort.-Firma ...) Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. X. Jahrgang, No. 12, Dezember 1904. 8°. S. 177—192.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. — Antiquarischer Anzeiger No. 1., Weihnachten 1904, von Martin Boas in Berlin. 8°. 62 S. 2087 Nrn.

Antiquariats-Kataloge von Richard Bertling in Dresden:

No. 51: Freimaurerei und die mit ihr in Verbindung gesetzten geheimen Gesellschaften: Jesuiten, Ritterorden. Ferner eine Auswahl von Werken aus verschiedenen Gebieten der übersinnlichen Welt, aus den Geheimwissenschaften und aus der Philosophie. 8°. 39 S. 577 Nrn.

No. 52: Autographen von Musikern. Briefe, Musikmanuskripte, Widmungen. 8°. 31 S. 469 Nrn.

No. 53: Portraits von Musikern. 8°. 30 S. 1014 Nrn.

Albert Bonniers Julböcker 1904. 8°. 16 S. Stockholm, Albert Bonniers Förlag.

Catalogue des livres anciens et modernes (Littérature; Beaux-Arts; Histoire; Théâtre) la plupart avec envois d'auteurs, composant la bibliothèque de feu Gustav Larroumet, Membre de l'Institut, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Beaux-Arts. Deuxième partie. — Le Bouquinier No. 30 (hors série) de la Librairie Dorbon aîné, Paris, 53^{ter} Quai des Grands-Augustins. 8°. S. 79—150 No. 1239—2441.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Abteilungsdirektor der Königl. Bibliothek in Berlin. XXI. Jahrg. 12. Heft, Dezember 1904. Leipzig 1904, Verlag von Otto Harrassowitz. 8°. S. 537—584.

Inhalt: Zu Ermans Vorschlag einer einheitlichen Katalogisierung der preussischen Bibliotheken I. Von E. Kuhnert. — II. Von K. Gerhard. — Einige in Handschriften der Königl. und Universitätsbibliothek zu Breslau gefundene Schrotblätter und Holzschnitte des 15. Jahrhunderts. Von W. Molsdorf. — Zur Bibliographie der Gedichte Johann Stigels. Von Otto Clemen. — Der dritte internationale Bibliothekerkongress in St. Louis. Von A. Wolfstieg. — Weiteres zum Ratensystem (Rostock und Giessen). — Kleine Mitteilungen. — Rezensionen und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. — Antiquarische Kataloge. — Personalmeldungen. — Bibliothekerversammlung 1905; Jahresbibliographie des Bibliotheks- und Buchwesens.

Vorgeheftet: Titel- und Inhaltsverzeichnis zum Zentralblatt für Bibliothekswesen. Einundzwanzigster Jahrg. Lex.-8°. XV. S.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von R.-A. Dr. Paul Schmidt, Dresden, und Professor Dr. Jos. Kohler, Berlin, hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 9. Jahrgang, Nr. 11, November 1904. 4°. S. 309—348.

Inhalt: Jürgensohn, Patentgesetzgebung und Erfinderschicksale. — Berichtigung zu: »Verlust kaufmännischer und gewerblicher Forderungen durch die am 31. Dezember 1904 eintretende Verjährung«. — Simon, Verlust kaufmännischer und gewerblicher Forderungen durch die am 31. Dezember 1904 eintretende Verjährung. — Wassermann, Verlust kaufmännischer und gewerblicher Forderungen durch die am 31. Dezember 1904 eintretende Verjährung. — Patentrecht: Rechtsprechung. — Warenzeichenrecht: Rechtsprechung. — Urheberrecht: Rechtsprechung. — Literatur: Röthlisberger, der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den verschiedenen Ländern mit besonderer Berücksichtigung der Schutzfristen, Bedingungen und Förmlichkeiten.

Brieftaschenbeilage. Eine Sammlung wichtigen und nützlichen Materials für alle Lagen des geschäftlichen Lebens. Bearbeitet vom Redaktionspersonal der Verlagshandlung Dr. P. Langenscheidt in Berlin. 16°. 80 S.

Katalog empfehlenswerter Vorlagen-Werke für Architekten, Möbel- und Bautischler, Dekorationsmaler, Zimmerleute, Schlosser, Bildhauer, Dekorateur, Steinmetzen, Wagenbauer u. von Otto Maier in Ravensburg. 8°. 60 S.

Medicinae novitates. XVIII. Jahrg. Nr. 12. Medizinischer Anzeiger Dezember 1904 (Katalog 349) von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 323—352. 872 Nrn.

Orientalische Kirche. Antiqu.-Katalog No. 109 (Separatabdruck aus Katalog 108) von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. 8°. 18 S. 236 Nrn.

Autographen von Dichtern und Schriftstellern der Neuzeit, insbesondere von »Modernen«. — Nachtrag zum Autographen-Katalog XXX von Otto Aug. Schulz in Leipzig, Kreuzstrasse 10, I. 8°. 12 S. No. 687—933.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Professor Dr. E. Jaeger in Würzburg und Professor Dr. Ph. Allfeld in Erlangen, herausgegeben von Professor Dr. K. Th. Eheberger in Erlangen und Professor Dr. A. Dyroff in München. Verlag von J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München. XVII. Jahrgang, 1904, No. 12. Lex.-8°. Sp. 657—712.

Anlässlich ihres fünfzigjährigen Geschäftsjubiläums hat — wie uns geschrieben wird — die Firma G. Barbèra in Florenz einen prächtigen umfangreichen Verlagskatalog in 500 nummerierten Exemplaren herausgegeben, betitelt:

Annali bibliografici e catalogo ragionato delle edizioni di Barbèra, Bianchi e Comp. e di G. Barbèra con elenco di libri opuscoli e periodici stampati per commissione 1854—1880.

Der Katalog bringt eine Geschichte der Firma und teilweise Wiedergabe ihrer Korrespondenz mit den bekanntesten Autoren Italiens im Anschluß an die Veröffentlichungen.

Personalmeldungen.

Auszeichnungen von Bibliothekaren und Archivaren. — Dem Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg i. E. und Honorar-Professor für semitische Epigraphik, Dr. Julius Guting, ist der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen worden. — Dem Archivdirektor und Honorar-Professor für geschichtliche Hilfswissenschaften ebendasselbst, Dr. Wilhelm Wiegand, wurde der Charakter als Geheimer Archivrat verliehen. — Dem Bibliothekar und Archivar der Gräfl. Schaffgotschschen Bibliothek in Warmbrunn Dr. phil. Heinrich Rentwig ist das Prädikat »Professor« beigelegt worden. (Beilage z. Allg. Zeitung.)

Rudolph Genée. — Seinen achtzigsten Geburtstag hat, wie hier schon mitgeteilt, am 12. d. M. der verdiente Schriftsteller Herr Professor Dr. Rudolph Genée in Berlin (geboren 12. Dezember 1824 in Berlin) unter der Teilnahme zahlreicher Freunde und Verehrer gefeiert. Zu diesem Ehrentage eines langen arbeitserfüllten Lebens hat der Jubilar ein Verzeichnis seiner seit 53 Jahren im Druck erschienenen Schriften herausgegeben, eine Arbeit, für die ihm im Buchhandel gewiß Dank gezollt wird. Rudolph Genée schickt diesem Verzeichnis folgende Worte voraus:

»Wenn ich in diesem sowohl chronologisch wie nach dem Unterschied der Gattungen hergestellten Verzeichnis meiner literarischen Arbeiten, Bücher und zerstreuten Aufsätze, einen Nachtrag zu meinem vor sieben Jahren erschienenen autobiographischen Werke »Zeiten und Menschen« zunächst meinen Freunden darbiete, so geschieht dies nicht, um mit der für die meisten Leser wohl überraschend großen Zahl der verzeichneten Arbeiten mich zu brüsten. Wenn man aber ein so langes Leben voll unausgesetzter Arbeit hinter sich gebracht hat und an das Bibelwort: »wenn's hoch kommt, achtzig Jahre« denken muß, so ist der Wunsch, in einem solchen Rückblick sich selber Rechenschaft zu geben, begreiflich. Diese Bibliographie wird aber vielleicht auch manchen, die an meiner Person kein Interesse nehmen, nicht überflüssig erscheinen. Da gerade in neuester Zeit die bibliographische Seite unserer Literatur mit Sorgfalt gepflegt wird, und da unlängst auch für die verstreute und schnell wieder vergessene Zeitungskliteratur sogar Vereine sich gebildet haben, so kann besonders dieser Teil manchem nützlich erscheinen. Wenn mein alter Freund Hans Sachs bereits im Jahre 1567 — also in seinem dreiundsiebzigsten Lebensjahr — in der versifizierten »Summa all meiner Gedicht« dies Produkt zugleich als sein »Valet« bezeichnete, so habe ich noch mehr Grund, mit dem vorliegenden Verzeichnis meiner Lebensarbeit eine solche Auffassung zu verbinden. Meine Freunde mögen es in diesem Sinn teilnahmvoll hinnehmen.«